

Agenda

- Rahmen und Prozess
- Leitbild 2030
 - Gesundheit
 - Mobilität
 - Energie
 - Wasser
 - Bauen
 - Einkauf
 - Anpassung Klimawandel
 - Prozess



Nationaler Rahmen

- Plan national intégré en matière d'énergie et de climat
 - ([https://environnement.public.lu/\[...\]/pnec.html](https://environnement.public.lu/[...]/pnec.html))
- Stratégie nationale d'Adaptation au changement climatique
 - ([https://environnement.publi\[...\]gement-climatique-Clean.pdf](https://environnement.publi[...]gement-climatique-Clean.pdf))
- Plan national de gestion des déchets et des ressources (juillet 2018)
 - ([https://environnement.public.lu/\[...\]/PNGD.pdf](https://environnement.public.lu/[...]/PNGD.pdf))
- Stratégie « null Offall Lëtzebuerg », version juillet 2020
 - ([https://environnement.public.lu/\[...\]/Strategie-Null-Offall-Letzebuerg.pdf](https://environnement.public.lu/[...]/Strategie-Null-Offall-Letzebuerg.pdf))
- Stratégie Economie Circulaire
 - ([https://gouvernement.lu/dam\[...\]e-circulaire-Luxembourg.pdf](https://gouvernement.lu/dam[...]e-circulaire-Luxembourg.pdf))
- Projet du Programme national de lutte contre la pollution atmosphérique
 - ([https://environnement.public.lu/\[...\]/Projet-programme-NAPCP.pdf](https://environnement.public.lu/[...]/Projet-programme-NAPCP.pdf))
- Luxembourg 2030 – 3ème Plan national pour un développement durable
 - ([https://environnement.public.lu/\[...\]/PNDD-A4-20180725-fin.pdf](https://environnement.public.lu/[...]/PNDD-A4-20180725-fin.pdf))



Langfristige Ausrichtung zum Thema nachhaltige Entwicklung

Festlegung **qualitative** und **quantitative** Ziele





Leitbild 2030



- **Konsistenz:**
 - kein Verzicht und trotzdem im Einklang mit der Umwelt
- **Effizienz:**
 - Weniger Energie/ Aufwand - mehr Leistung
- **Effiziente Suffizienz:**
 - Bewusste größere Einsparung bei geringerem Verzicht



Initiativen

- Verbot der Verwendung **giftiger Substanzen**^[1] für Mensch und Umwelt.
- Begrenzen von potenzielle Quellen von **Lärmbelästigung** (auch durch den Flughafen)
- In neuen Bauprojekten die Anforderungen von **Menschen mit eingeschränkte Mobilität** einbeziehen
- Begrenzung von **Lichtverschmutzung** durch öffentliche und private Einrichtungen.
- **Frischluftschneisen** in Wohnsiedlungen.



Aktionen der Gemeinde

- **Öffentliche Räume** zum Wohlfühlen, Entspannen.
- Räume und Orte, die **Inklusion** ermöglichen (z.B. Gemeinschaftsgärten)
- Entwicklung von Gemeindegebäuden mit hoher **Lebensqualität**.
- Sich für die Eröffnung eines **medizinischen Zentrums** auf dem Gebiet der Gemeinde einsetzen.



Sensibilisierung

- Sensibilisierung und Anregung der Bürger zum Bau gesunder Gebäude



Initiativen

- Verstärkung der **Begrenzung der Geschwindigkeit** von motorisierten Fahrzeugen außerhalb von Nationalstraßen.
- Anzahl der öffentlichen **Pkw-Parkplätze** pro Einwohner **verringern**



Aktionen der Gemeinde

- **Radwegenetz und Fußwegenetz** ausbauen.
- Überdachte und sichere **Abstellmöglichkeiten** für Fahrräder einrichten.
- Öffentliche **Ladestationen** für Elektrofahrräder- und Elektroautos installieren. Intensivierung der Stadtentwicklung rund um **bestehende Mobilitätslösungen** wie den Bahnhof, Bushaltestellen.
- Auf lokaler/regionaler Ebene das Angebot an **öffentlichen Verkehrsmitteln** ergänzen



Sensibilisierung

- Förderung der **aktiven Mobilität** bei den Bürgern durch Kommunikation.
- Förderung von **Fahrgemeinschaften** durch Aufklärung.



Initiativen

- Bau neuer kommunaler Gebäude, die **höheren Standards** für Energie und Nachhaltigkeit entsprechen
- **Renovierung** kommunaler Gebäude zur Steigerung der Energieeffizienz

Aktionen der Gemeinde

- Mindestens alle drei Jahre eine **kommunale Energiebilanz**
- Kontinuierliches Ersetzen der kommunale Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor durch **Elektrofahrzeuge**
- Einsatz **energiesparender Geräte** in kommunalen Gebäuden
- Erhöhung des Anteils an **elektrisch betriebenen Arbeitsgeräten**
- Steigerung der Strom- und Wärmeerzeugung aus **erneuerbaren Energiequellen**
- **Passive** Energiegewinne fördern (z. B. gute Gebäudeisolierung)



Sensibilisierung

- Sensibilisierung der Einwohner für Reduktion ihres Energieverbrauchs und Erzeugung erneuerbarer Energien
- Förderung von energetischen Renovierungen



- **Bodenversiegelung** in kommunalen Gebäuden und Infrastrukturen einschränken
- Wenn möglich **Grauwasser** als Ersatz für Trinkwasser in kommunalen Gebäuden verwenden

- Jährliche kommunale **Wasserverbrauchsbilanz**
- Installieren von **wassersparenden Geräte** in kommunalen Gebäuden
- In kommunalen Projekten **Regenwasser** auffangen und nutzen

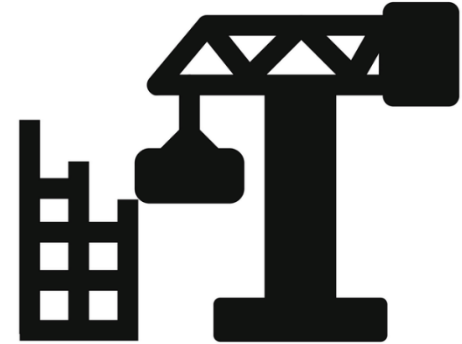


- Senkung des **Trinkwasserverbrauchs** in der kommunalen Infrastruktur durch Sensibilisierung
- Sensibilisierung der Bauherren für **wasserdurchlässige Oberflächen**
- Sensibilisierung der Bürger für die **Senkung ihres Trinkwasserverbrauchs**



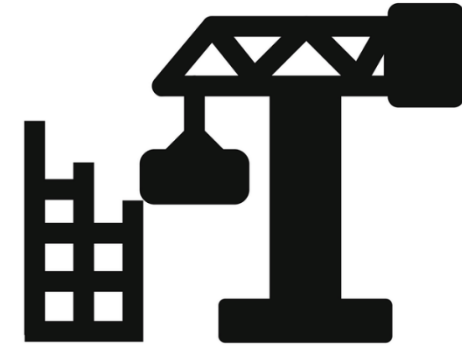
Initiativen

- Begrenzung der Zersiedelung durch Konzentration von Neubauten und **Erschließungen auf bereits besiedelte Gebiete**
- Förderung von **vorgefertigten Elementen** die zur Demontage geeignet sind
- Begrenzung von **Erdaushub**
- Förderung der Verwendung von **recyclten und recycelbaren** Materialien
- Förderung der Verwendung von **demontierbaren Bausystemen**



Reglemente und Programme (cont.)

- Förderung von Bausystemen die den **Wartungsaufwand erleichtern und verringern**
- **Bewertung** und Minimierung der **Gesamtbetriebskosten** von Gebäuden bei Designentscheidungen
- Förderung **flexibler und zeitlich anpassbarer** Konstruktionen
- Bevorzugung von **kleineren Wohnungen** (keine unnötig überdimensionierten Bauten)



Sensibilisierung

- Sensibilisierung der Bürger für **nachhaltiges Bauen**



- Aufnahme von Nachhaltigkeitskriterien in die **öffentliche Beschaffung**
- Bei der öffentlichen Beschaffung , falls möglich, Verträge vom Typ "**Product as a Service**" abschließen
- **Bewertung der Gesamtbetriebskosten** bei der öffentlichen Beschaffung

- Den Ressourcenkreislauf bestmöglich steuern, z. B. durch **vorbildliche Mülltrennung in der Gemeinde**

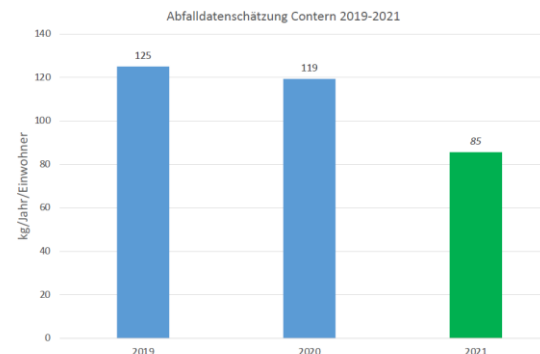


Ressourcen : Einkauf und Handel

Sensibilisierung

- Förderung der Reparatur, Wiederverwendung und der "Do It Yourself"-**Kultur**
- Förderung des Kaufs von Produkten mit verantwortungsvollen und umweltfreundlichen **Labels** oder aus **lokaler Produktion**
- Sensibilisierung der Bürger für die Bedeutung der Abfalltrennung und Abfallvermeidung
- Förderung der Organisation von umweltfreundlichen **Veranstaltungen und Events**

Einsparung von **32%** pro Einwohner im Vergleich zu 2019



Initiativen

- Keine weitere Ausweitung von Baugebieten in **überschwemmungsgefährdeten Gebieten**
- Neue kommunale Gebäude an die neuen Wetterbedingungen **angepasst bauen**



Aktionen der Gemeinde (cont.)

- Ermittlung und anschließende **Kartierung** von Gebieten, die in Zukunft potenziell von Bodenerosion betroffen sind
- Mehr **natürliche Wasserstellen** (Teiche, Wasserspielplätze, offene Wasserrinnen)
- **Notfall-Aktionspläne** für Naturkatastrophen aufstellen
- Anpassung des **Regenwassernetzes** an die potenziellen Folgen des Klimawandels
- **Zusammenarbeit** mit anderen Organisationen/NGOs/Gemeinschaften um alle Hintergründe zu verstehen

Sensibilisierung

- Einen **Notfall-Kommunikationsplan** aufstellen.



Initiativen

Stärkung der **Rolle des Klimapakts und des Naturpakts** bei der Entwicklung neuer kommunaler Projekte

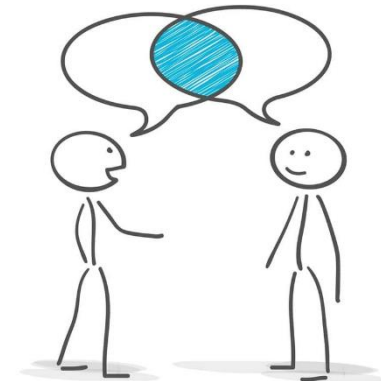
Aktionen der Gemeinde

Förderung der **regionalen Zusammenarbeit**, um vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu profitieren

Digitalisierung der kommunalen Bürgerdienste

Digitalisierung und Automatisierung der internen Prozesse

Vermehrte **Weiterbildung** der Gemeindeangestellten in den Bereichen Klima und Umwelt



Sensibilisierung

Effektive **Kommunikationsinstrumente** einrichten

Regelmäßige Information aller Akteure über zukünftige Gemeindeentwicklungen

Einbeziehung der relevanten Akteure in wichtige zukünftige kommunale Entwicklungen

Regelmäßige **Umfragen** durchführen, um die Bedürfnisse der kommunalen Akteure zu erfassen



Klimaziele 2030



Auswahl Klimaziele 2030

Anzahl Einwohner	➔ +1,7%/a (2030: ca. 5 150)
Klimapaktresultat	➔ >75%
Restmüllaufkommen	➔ -30% (*2022)
Recyclingquote	➔ >50%
Wasserverbrauch	➔ -10% (-1%/a)
Anzahl Förderungen	➔ > 200
Energieeffiziente Straßenbeleuchtung	➔ 60%
Quote Baukontrollen	➔ 10%/a = 2-3/a
Quote Greenevents	
eigene „Greenevents“	➔ 50%
eigene „Mir engagieren eis“-Events	➔ 100%
„Greenevents“ Vereine	➔ 25%



Auswahl von Klimaziele 2030

Kommunale Gebäude

• CO ₂ -Emissionen	➔	-20%
• Produktion erneuerbarer Strom	➔	50%
• Produktion erneuerbare Wärme	➔	70%
• Wasserverbrauch	➔	-10%
• Nachhaltiger Neubau	➔	100%
• Anteil Regenwassernutzung neue Gebäude	➔	100%



Vorschlag Klimaziele 2030

- Auswahl von Indikatoren mit 2030er Zielen
 - Mobilität
 - Öffentliche Ladestationen → 10
 - Radwege → +10 km
 - Fusswege → +5 km
 - Fahrradständer → +10
 - Fahrzeuge/Maschinen der Gemeindeverwaltung
 - Verbrauch Diesel/Benzin → -50%
 - Anteil Elektrofahrzeuge → 50%
 - Anteil Elektromaschinen → 50%
 - Weiterbildungen Mitarbeiter → 1h/a pro Mitarbeiter pro Jahr



